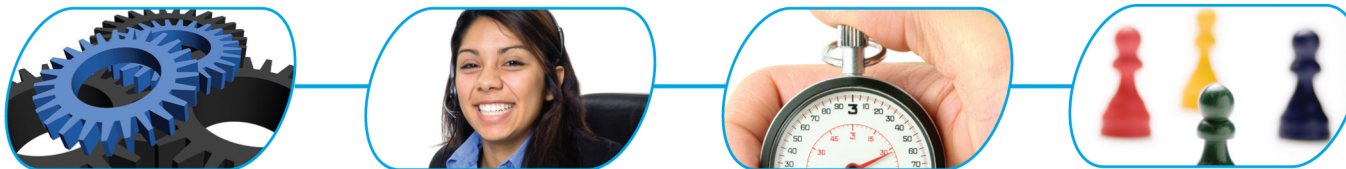


Schulungsunterlagen Webdesk EWPx



Inhaltsverzeichnis

1 Installation	5
1.1 Allgemeines	5
1.2 Voraussetzungen für Installation	5
1.3 Installation	8
1.3.1 Auswahl des Installationspakets	9
1.3.2 Auswahl Installationsart	10
1.3.3 Auswahl Lizenzfile	11
1.3.4 Auswahl DB-Server vs. integrierte DB für Webdesk	12
1.3.5 DB-Eigenschaften für Webdesk	13
1.3.6 DB-Eigenschaften für Shark	14
1.3.7 Auswahl der Authentifizierungsmethode	15
1.3.8 Abschluss Webdesk Installation	16
1.4 Start Installation TA-Connector	17
1.4.1 notwendige Lizenzfiles	18
1.4.2 Systemvoraussetzungen	19
1.4.3 Auswahl Zielverzeichnis	20
1.4.4 Abschluss Ta-Connector Installation	21
1.4.4.1 Installation erfolgreich	22

2 Parametrierung Webdesk	23
2.1 Authentifizierung	23
2.2 Clustering und Loadbalancing	23
2.3 Erstkonfiguration	28
2.4 Mandant anlegen	29
2.5 Einstellung Standardsprache	29
2.6 Organisationsstruktur	30
2.7 Synchronisation einrichten	31
2.7.1 Konnektoren	39
2.8 Gruppen	58
2.9 Personen	59
2.10 Organigramm	60
2.11 Definition von Rollen für das Unternehmen	62
2.12 Prozesse	66
2.13 Workflow	72
2.13.1 Workflow - Listen	79
2.14 Aktionen / Konfigurationen / Filter	80
2.14.1 Übersetzen von Konfigurationen	88
2.15 Menübaum	90
2.16 Webdesk Properties	95
2.17 Jobs	95

2.18 Überprüfen der Funktionalität	99
3 Parametrierung TACON	102
3.1 Anpassung TACon Properties	102
3.2 Troubleshooting	102

Hardware

Mindestanforderung

- XEON Dual Core Prozessoren (für Produktivbetrieb mind. 2GHz)
- mindestens 2 GB RAM Arbeitsspeicher (für Konfiguration mit IF + DB Server + Webdesk)
- mindestens 20GB Festplattenspeicher

Hardware Voraussetzungen:

Benutzer	RAM	CPU	Cluster + CR	Trennung IF6020	Eigener DB	RAID5*	Festplatte
<500	3,5GB	DualCore 2GHz	-	-	-	-	SWI 10.000 oder schneller
<1.000	3,5GB	2 DualCore 2GHz	-	-	-	X	SAS 10.000 oder schneller
>1.000	3,5GB	2 DualCore 2GHz	-	X	auf IF6020?	X	
1.400 - 2.000	3,5GB	2 DualCore 2GHz	X	X	auf IF6020	X	
>2.000 in 2.000 Schritten + 1 Server	3,5GB	2 DualCore 2GHz	X	X	X	X	

Betriebssysteme

	Platzbedarf DB-Server		
AIX 5.x	Webdesk	~16B	1000Benutzer
Linux	Shark	~26B	1000Benutzer/Jahr
Windows 2000 Server			
Windows 2003 Server			
Windows 2008 Server			

Vorbereitungen

Lizenzfiles

- java.lic (Webdesk)
- modul.cfg (IF 6020)
- Webdesk Lizenzfile (licence.lic)

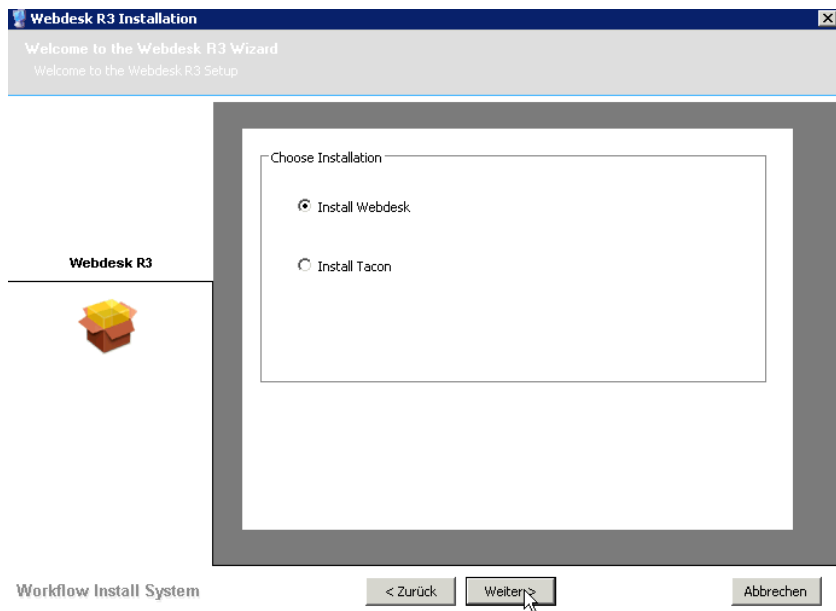
Datenbanken

- webdesk
- shark
- Einbinden in Backup

MySQL

- my.ini: transaction-isolation = READ-COMMITTED
- Datenbanken müssen im INNO-DB Format angelegt werden

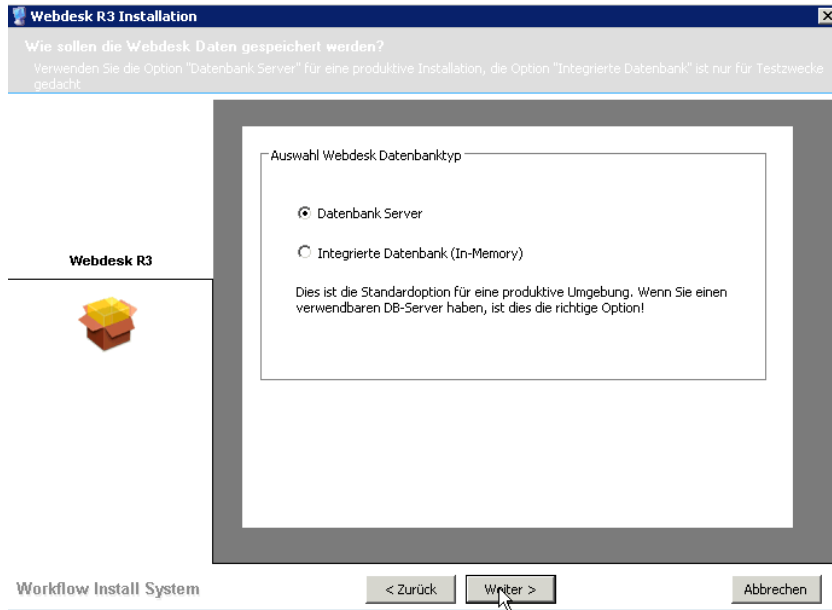
1.3.1 Auswahl des Installationspakets



Auswahl Installation: Interflex 6020 Connector wird installiert

- Install Webdesk > Webdesk wird installiert
 - Install Tacon > Tacon wird installiert
- Weiter

1.3.4 Auswahl DB-Server vs. integrierte DB für Webdesk



- Datenbank Server
- Weiter

Die integrierte Datenbank ist nur für Demozwecke geeignet. Die Daten werden hierbei im Hauptspeicher gehalten.

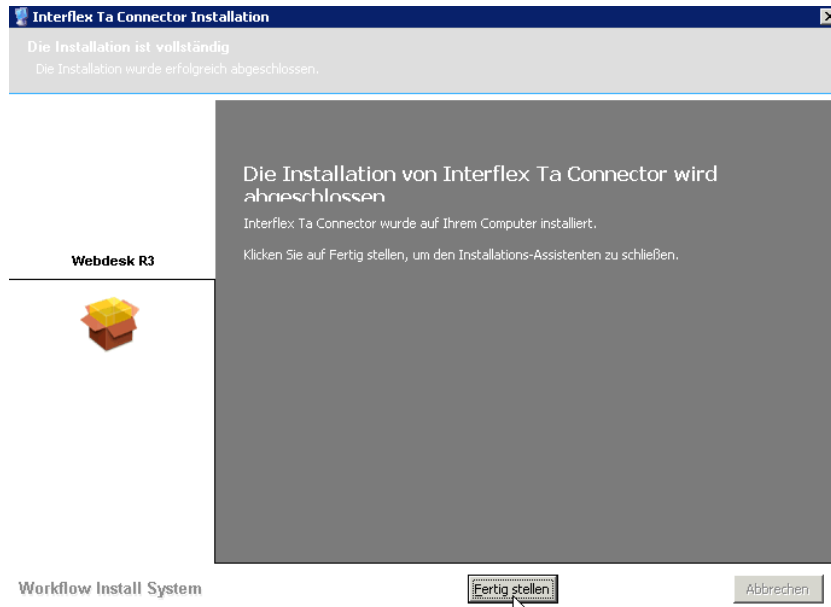
1.4.1 notwendige Lizenzfiles

Um mit dem TA-Connector auf die IF6020 zugreifen zu können, sind entsprechende Interflex API Level 3 Lizenzen notwendig. Diese werden pro zugreifendem Programm (*.exe) lizenziert.

Für den produktiven Betrieb eines Ta-Connectors ist demnach eine aktuelle java.lic notwendig. Diese muss bei Interflex bestellt werden und ist mit der modul.cfg des Kunden verbunden (über die Kundennummer)

Für Entwicklungszwecke ist auch die Erstellung einer Lizenz-Datei für die Datei 'javaw.exe' sinnvoll, da so der TA-Connector mittels Eclipse gestartet wird. Die Erstellung einer temporären API-Lizenz kann über das Programm liegen erfolgen (max. für 3 Monate)

1.4.4.1 Installation erfolgreich



- Fertig stellen

Die Installation ist nun abgeschlossen

2 Parametrierung Webdesk

2.1 Authentifizierung

Das folgende Kapitel beschreibt die verschiedenen im Webdesk unterstützten Authentifizierungsmechanismen. Es sind im wesentlichen folgende 3 Varianten:

- DB basierte Authentifizierung
- Authentifizierung via LDAP (auch über TLS möglich)
- Authentifizierung mit SSO (NTLM)

2.2 Clustering und Loadbalancing

Allgemeines

Damit Webdesk EWP im Cluster verwendet werden kann, müssen folgende Konfigurationsänderungen durchgeführt werden:

- Aktivierung sticky-session in Load-Balancer Setup
- Aktivierung Cache-Replikation
- Vergabe von Cluster-Node Namen für Job-Framework

Anpassungen in webdesk.properties

In der Webdesk Properties wird angegeben, dass die Cache-Replikation laufen soll. Dies erfolgt mit dem Parameter `isDistributed=true`. Des weiteren muss für das Jobservice definiert werden, wie der aktuelle ClusterNode heisst.

Werden darüberhinaus keine Parametrierungen vorgenommen, so erfolgt die Cache-Replikation über RMI und Multicast auf einem bestimmten Port (standardmässig IP-Adresse 230.0.0.1 und Port 446).

Nötige Änderungen in webdesk.properties

```
isDistributed=true  
PoOptions.clusterNode=NodeName
```

Änderungen zu dieser Konfig können entweder über die Files (im Klassenpfad -> "Nachbarn von webdesk.properties") ehCacheListener.properties, peerListenerFactory.properties und peerProviderFactory.properties vorgenommen werden. Alternativ können diese Einstellungen ab Version 3.3 auch direkt in der webdesk.properties vorgenommen werden. Hierfür ist der Prefix webdesk.cacheReplication reserviert.

Beispiel:

```
webdesk.cacheReplication.peerProvider.properties=peerDiscovery=automatic,multicastGroupAddress=230.0.0.1,multicastGroupPort=4446,  
timeToLive=1  
webdesk.cacheReplication.peerProvider.class=net.sf.ehcache.distribution.RMICacheManagerPeerProviderFactory  
webdesk.cacheReplication.peerListener.class=net.sf.ehcache.distribution.RMICacheManagerPeerListenerFactory  
webdesk.cacheReplication.peerListener.properties=port=4446
```

Minimale CacheReplikations-Konfiguration mit alternativen Multicast-Kanal

Beispiel: Hier erfolgt die Multicast-Kommunikation über die Adresse 230.0.1.1

```
isDistributed = true  
webdesk.cacheReplication.peerProvider.properties=peerDiscovery=automatic,multicastGroupAddress=230.0.1.1,multicastGroupPort=4446,timeToLive=1
```

WICHTIG Infos zur Cache-Replikation:

Pro Cluster-Gruppe muss der Kanal (d.h. Tupel aus multicastGroupAddress und multiCastGroupPort) auf welchem sich Caching-Peers finden, eindeutig sein. Eine Cluster-Gruppe ist typischerweise eine

bestimmte Webapplikation mit einem bestimmten Namen, die X mal auf verschiedenen Tomcats deployed ist.

Falls sich die Cluster-Gruppe komplett am selben Rechner befindet (d.h. alle Tomcats sind am selben Rechner), so sollte man `timeToLive` auf 0 setzen, um den MultiCast-Traffic auf den lokalen Rechner zu beschränken!

Die Default-Einstellung für die Multicast-Kommunikation ist (d.h. falls Parameter `webdesk.cacheReplication.peerProvider.properties` nicht angegeben):

- `multicastAddress = 230.0.0.1`
- `multicastGroupPort = 4446`
- `timeToLive = 1` (selbes Subnet)

Um eine ClusterGruppe im selben Subnet zum laufen zu bringen, muss eigentlich nur "isDistributed" auf "true" gesetzt werden. Kommt eine 2. ClusterGruppe dazu, muss auf jeden Fall der Multicast-Kanal (Tupel aus Adresse + Port) geändert werden, um eine fehlerhafte Kommunikation mit einer falschen Clustergruppe zu verhindern!

Alle anderen Parameter (`webdesk.cacheReplication.peerListener`, usw.) sind eigentlich unnötig und werden durch die Defaults schon korrekt abgedeckt!



Ob die CacheReplikation korrekt funktioniert, kann man mittels folgenden Logger überprüfen: **net.sf.ehcache.distribution** Diesen einfach auf **DEBUG** setzen und dann sollte alle 2 Sekunden ein "Heartbeat" im Log aufscheinen, sowie bei jeder Veränderung der Caches via Replikation eine Message.

Detaillierte Einstellung und Bedeutung der Cache-Replikations-Parameter

Die Konfiguration an sich kann über folgende Dateien geregelt werden.

- ehCacheListener.properties
- peerListenerFactory.properties
- peerProviderFactory.properties



In den **Systemparametern** die Cluster Nodes deklarieren (Liste). Dies wird unter anderem zur Konfiguration der Jobs benötigt. Dadurch kann festgelegt werden, auf welchem Node ein Job ausgeführt werden soll (und auf welchem nicht).

ehCacheListener.properties

Definieren das Verhalten der "Listener" die jedem Cache zugeordnet werden. Ein Listener wird verständigt wenn

```
replicateAsynchronously=true
replicatePuts=true
replicateUpdates=true
replicateUpdatesViaCopy=true
replicateRemovals=true
```

Die Bedeutung der einzelnen Properties ist quasi selbsterklärend. Ansonsten die EHCACHE Dokumentation konsultieren.

Im Moment wird jedem Second Level Cache von Hibernate ein Listener mit dieser Konfiguration zugeordnet.

peerListenerFactory.properties

Hier wird die Klasse und der Port des Listeners definiert. Der Port des Listeners muss mit dem MulticastGroupPort übereinstimmen.

```
class=net.sf.ehcache.distribution.RMICacheManagerPeerListenerFactory
properties=port=4446
```



ACHTUNG: Werden mehrere Webapplikationen auf einem Tomcat gestartet (und es gibt weitere Cluster-Member) muss pro Webapplikation ein eindeutiger Port oder eine eindeutige Multicast-Adresse für den Provider eingerichtet werden.

Zum Beispiel:

Webapplikation A:

properties=peerDiscovery=automatic,multicastGroupAddress=230.0.0.1,multicastGroupPort=4446,
timeToLive=1 (peerProviderFactory.properties)

Webapplikation B:

properties=peerDiscovery=automatic,multicastGroupAddress=230.0.0.1,multicastGroupPort=4447,
timeToLive=1 (peerProviderFactory.properties)

peerProviderFactory.properties

Prinzipiell ist auch hier keine Konfiguration nötig. Jedoch könnte es unter Umständen nötig sein Änderungen zu machen.

```
class=net.sf.ehcache.distribution.RMICacheManagerPeerProviderFactory
properties=peerDiscovery=automatic,multicastGroupAddress=230.0.0.1,multicastGroupPort=4446,
timeToLive=1
```

Das class Attribut sollte so belassen werden wie es ist. Ausser man will eine andere Implementierung verwenden (im Moment ist jedoch keine andere vorhanden).

Mittels des properties Attribut können Attribute der Klasse gesetzt werden.

- peerDiscovery automatic - peers werden automatisch gefunden. Man kann diese auch manuell angeben. Macht aber zumeist keinen Sinn. Diesbezüglich verweise ich auf die EhCache Dokumentation.
- multicastGroupAdress Die Multicast Adresse.
- multicastGroupPort der Port der Multicast Adresse
- timeToLive spezifiziert wie weit sich die Pakete fortpflanzen.

- ```
0 - the same host
```

```
1 - the same subnet
32 - the same site
64 - the same region
128 - the same continent
255 - unrestricted
```

## weiterführende Dokumentation

[EhCache<sup>1</sup>](#) - [Cache Configuration<sup>2</sup>](#)

[<sup>3</sup>Spring Modules<sup>4</sup>](#)

## 2.3 Erstkonfiguration

- Standard- Adminusername: sadmin; Passwort - erhältlich über Workflow EDV GmbH
- Mandant anlegen
- Einstellung Standardsprache
- Festlegen der Organisationsstruktur
- Anlegen von Gruppen & Personen
- Organigramm definieren
- Definition von Rollen und Zuordnung von Rolleninhabern
- Definition der Prozesse
- Aktionen / Konfigurationen
- Anlegen eines Menübaums
  - Zuordnung von Aktionen und Berechtigungen
  - spezielle Einstellungen
- Überprüfen der Funktionalität

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

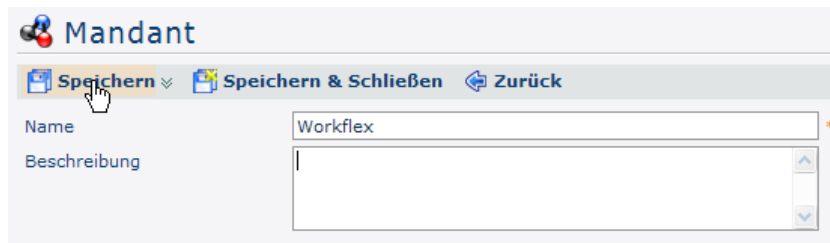


Bei den mit einem Stern gekennzeichneten Feldern, handelt es sich um Pflichtfelder!

## 2.4 Mandant anlegen

Ein **Mandant** stellt eine Firma dar. In einem großen Konzern können auch mehrere Mandanten vorkommen. Dies gewährleistet eine klare Trennung innerhalb der Struktur (z.B. Berechtigungsstruktur).

- Menüpunkt **Stammdaten > Mandanten > neuer Mandant**
- Name
- Beschreibung
- **Mandantennamen darf nicht zwei mal vorkommen!**
- Speichern > Servermeldung erscheint ("Mandant erfolgreich gespeichert")



## 2.5 Einstellung Standardsprache

Einstellung der Standardsprache erfolgt:



## 2.7 Synchronisation einrichten

Ein **Connector** dient im Normalfall zum Abgleich bzw. Synchronisation zweier "Seiten" (Quell- bzw. Zielconnector). Damit können z.B. Personen- und Abteilungsdaten aus dem System IF6020 importiert werden.

### Connectoren

- Menüpunkt **Einstellungen > Connectoren**
- Gruppen Connector einrichten
- Personen Connector einrichten
- Job einrichten

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Gruppen Connector

**Connectoren**

Speichern
Speichern & Schließen
Synchronisieren
Initialisiere Connectoren
Zurück
Löschen

Name: 
Löschung Synchronisieren?

Quellconnector: 
[edit](#)

Ziel Connector: 
[edit](#)

Quelle Einschränkung/SQL: 
Konverter nach JS ausführen?

Ziel Einschränkung/SQL:

**Feld Verknüpfungen**

| Quellname |  | convert to                                       | JS-Funktion                            | Zielname  |                                                                                                        |
|-----------|--|--------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| shortName |  | <input type="text" value="keine Konvertierung"/> | <a href="#">JS-Funktion bearbeiten</a> | shortname | <input checked="" type="checkbox"/> Primärschlüssel<br><input type="checkbox"/> Feld nur bei Neuanlage |
| name      |  | <input type="text" value="keine Konvertierung"/> | <a href="#">JS-Funktion bearbeiten</a> | name      | <input type="checkbox"/> Primärschlüssel<br><input type="checkbox"/> Feld nur bei Neuanlage            |

- Name
- Quell Connector:  
(technischer) Name der Quelle (oder linke Seite) des Konnektors (als Quelle dienen Gruppen/Abteilungs-Daten aus dem Zeitwirtschaftssystem)
- Quelle Einschränkung/SQL :  
mit diesem Parameter können verschiedene Einschränkungen bei der Abfrage der Konnektoren gemacht werden
- Ziel Connector:  
(technischer) Name des Ziels (oder rechte Seite) des Konnektors (Daten für die Webdesk - Personenstammdaten)

- Ziel Einschränkung/SQL :  
mit diesem Parameter können verschiedene Einschränkungen bei der Abfrage der Konnektoren gemacht werden
- Löschung Synchronisieren:  
wird dieser Parameter angehakt, so werden, wenn etwas auf dem Quellkonnektor gelöscht wird, die selben Daten auch am Zielkonnektor gelöscht

| Neuer Quellname | Neuer Primärschlüssel (zum zurückschreiben) | Feld nur bei Neuanlage schreiben    | Neuer Zielname | Neuer Primärschlüssel               | Neue JS-Funktion       | Reihenfolge |                          |
|-----------------|---------------------------------------------|-------------------------------------|----------------|-------------------------------------|------------------------|-------------|--------------------------|
| ---             | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>            | ---            | <input type="checkbox"/>            |                        |             |                          |
| Quellname       | Primärschlüssel fürs zurückschreiben        | Feld nur bei Neuanlage schreiben    | Zielname       | Primärschlüssel                     | JS-Funktion            | Reihenfolge | Löschen                  |
| shortName       | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>            | shortName      | <input checked="" type="checkbox"/> | JS-funktion.bearbeiten | 1           | <input type="checkbox"/> |
| name            | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>            | name           | <input type="checkbox"/>            | JS-funktion.bearbeiten | 2           | <input type="checkbox"/> |
| absoll5         | <input type="checkbox"/>                    | <input checked="" type="checkbox"/> | \$client       | <input type="checkbox"/>            | "Workflex"             | 3           | <input type="checkbox"/> |
| abinfo20        | <input type="checkbox"/>                    | <input checked="" type="checkbox"/> | \$orgStructure | <input type="checkbox"/>            | "Organigramm"          | 4           | <input type="checkbox"/> |

- shortName: **Primärschlüssel**
  - Primärschlüssel - eindeutiger Schlüssel, anhand dessen der Datensatz eindeutig synchronisiert werden kann
- name
- \$client: per JS-Funktion Mandanten (muss genau dem Wortlaut entsprechen) fix belegen
- \$orgStructure: per JS-Funktion Orgstruktur (muss genau dem Wortlaut entsprechen) fix belegen
- Synchronisation starten
  - Menüpunkt **Stammdaten > Gruppen** anklicken, überprüfen, ob Gruppen angelegt wurden. Falls nein, eventuell testweise Gruppe im Webdesk anlegen und nochmal überprüfen, ob synchronisierte Gruppen jetzt auch vorhanden sind.

## Personen Connector

Der Personenconnector wird ähnlich dem Gruppenconnector eingerichtet.

- Die Parameter, die im Quellnamen angezeigt werden, kommen aus dem IF6020-System, die Parameter in der Spalte "Zielnamen" sind Webdesk-Felder.
- Das Feld "**stpinfo66**" (Benutzername) wird als Passwort hinterlegt.
- Löschung synchronisieren anklicken, damit die Löschungen aus dem IF6020-System synchronisiert werden
- Anzeige der Feldnamen in Statuszeile (IF6020): in der Datei notes.ini muss folgender Eintrag gemacht werden: **[Debug] HelpInfo=1**; sollte die Sektion Debug schon bestehen, so ist Eintrag "Helpinfo" unterhalb zu setzen! Nach Änderung muß IF6020 Client neu gestartet werden. Danach kann z.B. im Stammsatz Cursor auf beliebiges Feld gesetzt werden > in Statuszeile erhält man die Feldnamensinformation

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

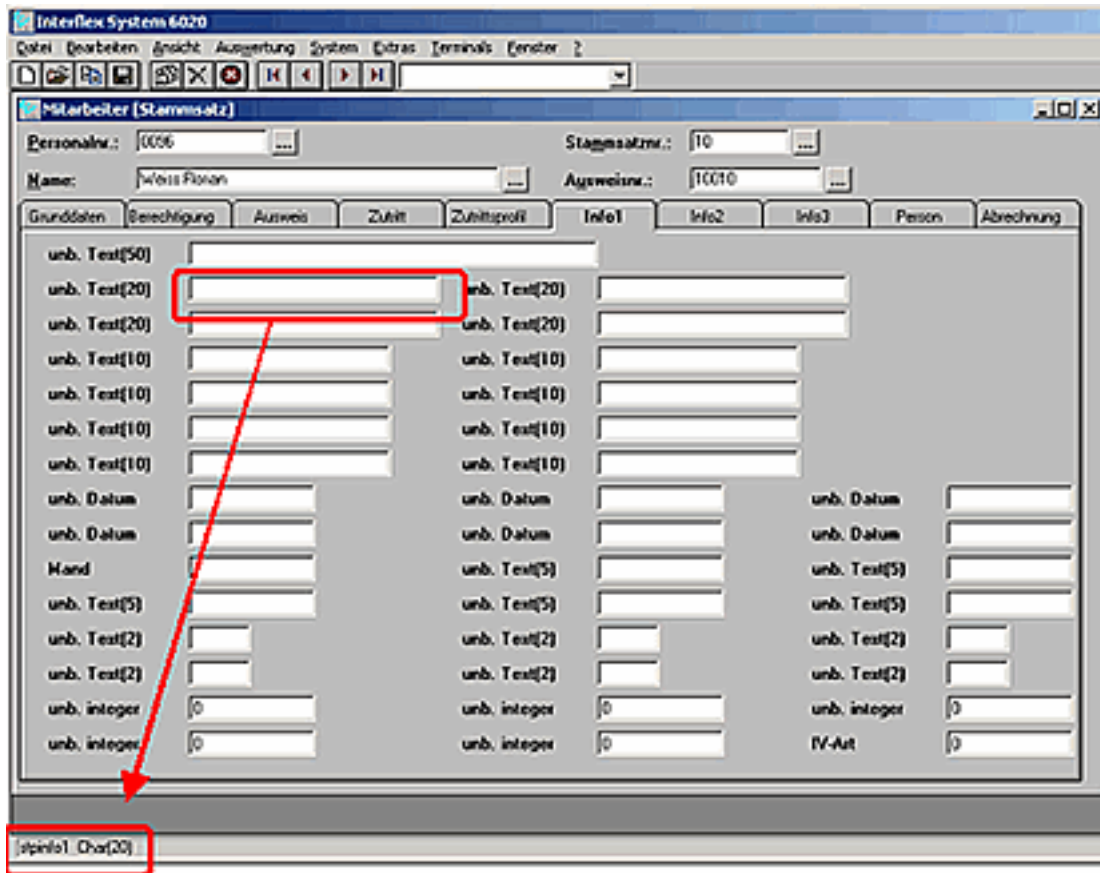
---

---

---

---

---



Interflex System 6020  
Datei Bearbeiten Ansicht Auswertung System Extras [Terminal] [Erster ?]

Mitarbeiter (Stammsatz)

Personalnr.: [0006] Stammsatznr.: [10]  
Name: [Johes Florian] Abweisnr.: [10010]

Grunddaten Berechtigung Ausweis Zutritt Zutrittsprofil Info1 Info2 Info3 Person Abrechnung

unb. Text(50) [ ] unb. Text(20) [ ]  
 unb. Text(20) [ ] unb. Text(20) [ ]  
 unb. Text(10) [ ] unb. Text(10) [ ]  
 unb. Text(10) [ ] unb. Text(10) [ ]  
 unb. Text(10) [ ] unb. Text(10) [ ]  
 unb. Text(10) [ ] unb. Text(10) [ ]  
 unb. Datum [ ] unb. Datum [ ] unb. Datum [ ]  
 unb. Datum [ ] unb. Datum [ ] unb. Datum [ ]  
 Hand [ ] unb. Text(5) [ ] unb. Text(5) [ ]  
 unb. Text(5) [ ] unb. Text(5) [ ] unb. Text(5) [ ]  
 unb. Text(2) [ ] unb. Text(2) [ ] unb. Text(2) [ ]  
 unb. Text(2) [ ] unb. Text(2) [ ] unb. Text(2) [ ]  
 unb. integer [0] unb. integer [0] unb. integer [0]  
 unb. integer [0] unb. integer [0] IV-Aut [0]

|pinfo1\_Char(20) [ ]

- Beispiel für eine JS-Funktion (Javascript-Funktion), um den Namen aufzuspalten (Für die Erstellung des Benutzernamens > die ersten 2 Buchstaben vom Nachnamen und den ersten Buchstaben vom Vornamen): `sname.split(' ')[0].substring(0,2).toLowerCase() + sname.split(' ')[1].substring(0,1).toLowerCase()`

| Neuer Quellname | Neuer Primärschlüssel (zum zurückschreiben) | Feld nur bei Neuanlage schreiben | Neuer Zielname | Neuer Primärschlüssel               | Neue JS-Funktion          | Reihenfolge |                          |
|-----------------|---------------------------------------------|----------------------------------|----------------|-------------------------------------|---------------------------|-------------|--------------------------|
| ***             | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>         | ***            | <input type="checkbox"/>            |                           |             |                          |
| Quellname       | Primärschlüssel fürs zurückschreiben        | Feld nur bei Neuanlage schreiben | Zielname       | Primärschlüssel                     | JS-Funktion               | Reihenfolge | Lösch                    |
| taID            | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>         | taID           | <input checked="" type="checkbox"/> | JS-funktion bearbeiten    | 1           | <input type="checkbox"/> |
| employeeID      | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>         | employeeID     | <input type="checkbox"/>            | JS-Funktion bearbeiten    | 2           | <input type="checkbox"/> |
| stname          | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>         | firstName      | <input type="checkbox"/>            | stname.split(' ')[1]      | 3           | <input type="checkbox"/> |
| stbesbetr3      | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>         | lastName       | <input type="checkbox"/>            | stname.split(' ')[0]      | 4           | <input type="checkbox"/> |
| stpinfo3        | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>         | \$client       | <input type="checkbox"/>            | 'Workflow'                | 5           | <input type="checkbox"/> |
| stabt           | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>         | \$group        | <input type="checkbox"/>            | JS-Funktion bearbeiten    | 6           | <input type="checkbox"/> |
| stpinfo31       | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>         | userName       | <input type="checkbox"/>            | string(0,1).toLowerCase() | 7           | <input type="checkbox"/> |
| stpinfo114      | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>         | email          | <input type="checkbox"/>            | JS-Funktion bearbeiten    | 8           | <input type="checkbox"/> |
| stpinfo66       | <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>         | password       | <input type="checkbox"/>            | JS-Funktion bearbeiten    | 9           | <input type="checkbox"/> |

Folgende Felder müssen per Synchronisation befüllt werden:

- taID > Stammsatznummer aus System 6020 (Primärschlüssel)
- employeeID > Personalnummer
- firstName > Vorname: zB.:erster Teil von stname (stname.split(' ')[1])
- lastName > Nachname: zB.: zweiter Teil von stname (stname.split(' ')[0])
- \$client > Name des Mandaten des Benutzers
- \$group > Organisationseinheit (zB.: stabt)
- userName > Benutzername für Log-In
- password > erstes Einstiegspasswort
- email > smtp Mailadresse für Mailversand

## Job anlegen

Damit die Synchronisation durchgeführt werden kann, muß ein neuer Job eingerichtet werden:



**Job**

Speichern Speichern & Schließen Zurück Job starten Löschen

Name Synchronisation Aktiv Nein

Beschreibung Orgsync Jobkonfiguration abgeleitet von Job startConnectorLinkSync

Trigger Mailversand Jobkonfiguration

Zeitplan Typ Einstellungen Ausführen auf Clusternode Löschen

Keine Trigger zugeordnet

Hinzufügen

- Menüpunkt **Einstellungen > Jobs**
- neue Jobkonfiguration abgeleitet von Start Connector LinkSync
- Name (z.B. IF6020Synchronisation)
- aktiv: nur aktive Jobs werden auch ausgeführt (durch Job-Engine)
- Beschreibung > optional
- Job sollte nicht während Sicherung oder zu Spitzenzeiten laufen (Trigger)
- Trigger (tägliches Trigger sinnvoll)
- Jobkonfiguration:
  - Gruppenconnector hinzufügen: muss an erster Stelle stehen, da bei Neuanlagen einer neuen Gruppe und eines neuen Mitarbeiters muss zuerst die Gruppe importiert werden und erst danach der Mitarbeiter
  - Personenconnector



## 2.7.1 Konnektoren

### Allgemeines zu Konnektoren

Die Konnektoren stellen ein Rahmengerüst für den **Import** und **Export** von **Daten** in den Webdesk (bzw. aus dem Webdesk) zur Verfügung.

Die Definition von Quellkonnektoren (Quelle, aus der die Daten kommen) und Zielkonnektoren (wo die Daten hinkommen) erlaubt die Gestaltung des Datenflusses. So können nicht nur Daten aus dem Zeitwirtschaftssystem in den Webdesk synchronisiert werden, sondern auch Datenbanken angesteuert, Textfiles (CSV-Dateien) erstellt werden. So können auch Daten aus dem Webdesk exportiert, und in andere Systeme importiert und auf dem Weg dorthin mittels Scripting angepasst werden (Schnittstellen-Framework).

Prinzipiell gibt es folgende Arten von Konnektoren:

- Lesende Konnektoren
- Schreibende Konnektoren
- Konnektoren die sowohl lesen als auch schreiben können

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

| Konnektoren                |                                                                                          |                |                   |                |  |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------|----------------|--|
| Name                       | Klassename                                                                               | Update erlaubt | Konfiguration des | kann schreiben |  |
| MmMenuDispositionConnector | st.workflow.webdesk.mm.connector.menuDispositionConnector.MmMenuDispositionConnectorImpl | ✓              |                   | ✓              |  |
| PoGroupConnector           | st.workflow.webdesk.po.connector.poGroupConnector.PoGroupConnectorImpl                   | ✓              |                   | ✓              |  |
| PoPersonConnector          | st.workflow.webdesk.po.connector.poPersonConnector.PoPersonConnectorImpl                 | ✓              |                   | ✓              |  |
| TaGroupConnector           | st.workflow.webdesk.ta.connector.taGroupConnector.TaGroupConnector                       | ✓              |                   | ✓              |  |
| TaPersonConnector          | st.workflow.webdesk.ta.connector.taPersonConnector.TaPersonConnector                     | ✓              |                   | ✓              |  |
| TmTravelConnector          | st.workflow.webdesk.tm.connector.tmTravelConnector.TmTravelConnector                     | ✓              |                   |                |  |

- **Name**  
In dieser Spalte findet sich der Name des Konnektors
- **Klassenname**  
Diese Spalte gibt den technischen Klassennamen des Konnektors an
- **Update erlaubt**  
Diese Spalte liefert Informationen, ob Updates erlaubt sind oder nicht
- **Konfiguration des**  
Handelt es sich bei dem Konnektor um eine Konfiguration, so wird hier der urspr. Konnektor angezeigt, von dem die Konfiguration abstammt
- **Kann schreiben**  
Definiert ob der Konnektor auch schreibend verwendet werden kann. Konnektoren die diese Option nicht verwenden, können bei den verknüpften Konnektoren nicht als Zielkonnektoren verwendet werden.

Weiters können im Webdesk auch **verknüpfte Konnektoren** (page ) definiert werden. Sie stellen eine Verknüpfung zwischen Konnektoren dar, und ermöglichen so eine noch genauere Definition des Datenflusses (Definition als Ziel- oder Quellkonnektoren).

## Anlegen eines neuen Konnektors / Neue Konfiguration

Um einen neuen Konnektor anzulegen klicken sie in der Liste der Konnektoren auf die Schaltfläche **Neue Konfiguration**.







|                  |                                                                                                                                                                |                  |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
|                  | Rollenzuordnungen (d.h. wer ist zuständiger Rolleninhaber für eine bestimmte Person)                                                                           |                  |
| PoGroupConnector | Lesen und Schreiben von Gruppen-Stammdaten (z.B. OEs) und Rollenzuordnungen (d.h. wer ist zuständiger Rolleninhaber/Vorgesetzter für eine bestimmte Abteilung) | lesen, schreiben |

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





---

---

### DB Konnektor - Datenbank-Konnektor

Diese Konnektordefinition ermöglicht eine Datenbank im Webdesk in einem verknüpften Konnektor verwenden zu können. Damit können über den Webdesk Daten aus einer Datenbank gelesen bzw. in eine Datenbank geschrieben werden.

### Konfiguration von Konnektoren

 **Speichern**  **Speichern & Schließen**  **Zurück**  **Löschen**

Vaterkonnektor:  ▼ Teste Verbindung

Name:  \*

Connector kann schreiben:

#### Datenbank Eigenschaften

Benutzer:  \* ?

Passwort:  ?

URL:  \* ?

#### Teile des SQL Queries

Select Statement:  ?

From Statement:  \* ?

Where Statement:  ?

dbconnector\_escapeCharacter:  ?

#### Einschränkungen

Haupttabelle (update/delete):  ?

In Haupttabelle darf geschrieben werden:  ?

### Datenbank Eigenschaften

- **Benutzer**  
Benutzername, der zum Einloggen verwendet werden soll

- **Password**  
Passwort, welches zum Einloggen verwendet werden soll
- **URL**  
Eingabe der URL der Datenbank, z.B.: jdbc:sqlserver://servername:port;databaseName=db\_name;):
  - Beispiel für MySQL:  
jdbc:mysql://192.168.3.12:3306/TestDB
  - Beispiel für MSSql:  
jdbc:sqlserver://localhost:1433;databaseName=webdesk

### Teile des SQL Queries

- **Select Statement**  
Der Select-Teil des SQL Statements ist optional. Ist es leer, so wird 'select \*' verwendet.
- **From Statement**  
Der From-Teil des SQL Statements. (z.b.: from Tabellenname\_aus\_dem\_Schema). Dieser Parameter muss angegeben werden.
- **Where statement**  
Der Where-Teil des SQL Statements ist optional. Ist er leer so ist keine Einschränkung vorgesehen.
- **dbConnector\_escapeCharacter**  
damit kann eine Maskierung für Sonderzeichen angegeben werden, um diese in SQL- Abfragen verwenden zu können (meistens /)

### Einschränkungen

- **Haupttabelle (update/delete)**  
Die Haupttabelle, in die schlussendlich geschrieben wird. Diese Information wird nur dann verwendet, wenn der Konnektor das Ziel darstellt.
- **In Haupttabelle darf geschrieben werden**  
Der Parameter definiert, ob es erlaubt ist in die Haupttabelle zu schreiben.

## Teste Verbindung

Dieser Button erlaubt zu überprüfen, ob mit den eingestellten Parametern die Verbindung funktioniert.

## Seperator File Connector

Ein Filekonnektor kann prinzipiell lesen und schreiben, kann aber auch so definiert werden, dass er nur liest oder nur schreibt.

Kann ein File Konnektor schreiben, so muss dies hier eingegeben werden, damit er auch in die Auswahlliste der möglichen Ziel-Konnektoren für die Definition von "verknüpften Konnektoren" aufscheint.

### Verwendete Datei / Lesen



Verwendete Datei / Lesen

Wähle Datei

Wähle Dateipfad am Server

Dateiupload und extrahieren der Spalten

- **Wähle Datei**  
Aktuell von dem Konnektor verwendete Datei zum Einlesen. Ist dieses Feld befüllt, so wurde die Datei bereits in der Datenbank gespeichert.
- **Wähle Dateipfad am Server**  
Die Datei kann mit "Durchsuchen" auf dem Server ausgewählt werden.
- **Dateiupload und extrahieren der Spalten**  
Datei wird auf den Server geladen und analysiert. Dabei wird versucht die Spaltennamen aus der ersten Zeile auszulesen oder die Spaltennamen werden automatisch generiert.

### Verwendete Datei /Schreiben





- **Spaltenname**  
Name der Tabellenspalte
- **Offset**  
Definiert an welcher Stelle einer Zeile die Spalte beginnt.
- **Länge**  
Länge der vorhergehenden Spalte
- **Bündigkeit**  
Dieses Feld wird nur beim Schreiben berücksichtigt und definiert die Anordnung der Spalte beim Schreiben.
- **Auffüllen mit**  
Definiert die Zeilenfolge, die zum Auffüllen des Spalteninhaltes verwendet wird.
- **Vorgabe**  
Der default Wert. Wird verwendet wenn kein Wert gegeben ist.
- **Präfix**  
Der retournierte Wert wird um den Präfix angereichert.
- **Postfix**  
Der retournierte Wert wird um den Postfix angereichert.
- **Zeile hinzufügen / Ausgewählte Zeile entfernen**  
Durch Selektion der Spalte und Anklicken der Schaltfläche werden neue Zeilen hinzugefügt bzw. entfernt. Speichern.
- **Zeige erstellte Dateien**  
Es werden nur Dateien angezeigt, bei denen der Konnektor als Ziel diente.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Template File Connector

### Konfiguration von Konnektoren

 Speichern  Speichern & Schließen  Zurück  Löschen

Vaterkonnektor

Name

### Velocity Template

Velocitytemplate 

```
#foreach($row in $rows)
 Vorname= $row.Vorname
 Nachname=$row.Nachname
#end
```

Alle Zeilenschaltungen (CRs + LFs) entfernen?

### Velocity Template

- **Velocity Template**  
Hier können Sie Velocity- Scripts ausführen. Eine Referenz der Velocitybefehle finden Sie auf [hier](#)<sup>5</sup>
- **Alle Zeilenschaltungen (CRs + LFs) entfernen?**

Es werden alle Carriage Returns (CR = Eingaben von Return) und Line Feeds (LF = Eingabe von Space; Leerzeichen) automatisch aus der Zieldatei entfernt

Zusätzlich kann der Template Fileconnector gleichzeitig ein zweites File schreiben:



Save Object () und postProcess () werden auf eine 2. Instanz weitergeleitet, welche bereits vom Template File Konnektor selbst erzeugt wird. Die Entitätsnamen und die UID zur Speicherung von Ergebnis-Files muss an die 2. Instanz weitergegeben werden.

Hier wird der Name des 2. Template File Konnektors angegeben, an die im Falle der Ausführung von Schreiboperationen auf der aktuellen Konfiguration diese weitergeleitet werden.

### Speicherort von Output



- **Wähle Datei am Server**  
Speichert die Datei mit dem angegebenen Namen in die Datenbank. Folgende Platzhalter stehen zur Verfügung: \$d (=Tag), \$M (=Monat), \$y (=Jahr), \$h (=Stunde), \$m (=Minute) und \$s (=Sekunde)
- **Als Dokument speichern / Formatierungsmuster angeben**  
Schreibt die Datei unter dem angegebenen Pfad am Server. Folgende Platzhalter stehen zur Verfügung: \$d (=Tag), \$M (=Monat), \$y (=Jahr), \$h (=Stunde), \$m (=Minute) und \$s (=Sekunde)
- **Als Dokument in DB und im Filesystem speichern**  
Speichert die Datei mit dem angegebenen Namen in die Datenbank. Folgende Platzhalter stehen zur Verfügung: \$d (=Tag), \$M (=Monat), \$y (=Jahr), \$h (=Stunde), \$m (=Minute) und \$s (=Sekunde)

## Spalten Definition

### Spalten Definition

| Spaltenname                                                                                                              |                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Vorname                                                                                                                  | <input type="checkbox"/>                                      |
| Nachname                                                                                                                 | <input type="checkbox"/>                                      |
| <input type="button" value="Zeile hinzufügen"/>                                                                          | <input type="button" value="ausgewählte Zeile(n) entfernen"/> |
| <input type="checkbox"/> Zeige erstellte Dateien (nur Dateien bei denen der Konnektor als Ziel diente werden angezeigt.) |                                                               |

- **Spaltenname**  
Definiert den Namen der Spalte, der später in den verknüpften Konnektoren ersichtlich ist
- **Zeile hinzufügen / ausgewählte Zeilen entfernen**
- **Zeige erstellte Dateien**  
Es werden nur Dateien angezeigt, bei denen der Konnektor als Ziel diente

## Summarize Konnektor

Dieser Konnektor liest den Inhalt eines anderen lesenden Konnektors und gruppiert bzw. summiert die Inhalte neu. Grundsätzlich hat ein Summarize Konnektor immer nur 3 Ausgabe-Spalten:

- Feld für Personen-Kennzeichen (z.B. Personalnummer)
- Feld für Gruppierungsmerkmal
- Feld für Betragssumme

Damit kann dieser Konnektor dazu verwendet werden, um z.B. Kosten aus detaillierten Datensätzen nach bestimmten Kriterien neu zu gruppieren.

Beispiel:

- Alle genehmigten Reiseabrechnungen in ein Lohnarten-File konvertiert werden.
- Das Lohnartenfile kennt nur folgende Infos: Personalnummer (Personen-Kennzeichen), Lohnart (Gruppierungsmerkmal) und Betrag (Summe der Kosten dieses Mitarbeiters in dieser Lohnart)

Die Konfiguration dient nun dazu, festzulegen:

- Welche Spalte aus dem Quellkonnektor beinhaltet das Personenkennzeichen (Personalnummer)
- Wie soll der Feldname des Gruppierungsfeldes lauten ("Überschrift der Zielgruppe")
- Wie soll der Feldname des Betragsfeldes lauten ("Überschrift der Summe")
- Wie sollen die Betragssummen pro Gruppierung zustandekommen. Hierzu kann in X Definitionen festgelegt werden, welches Betrags-Feld aus dem Quellkonnektor zu welchem Gruppierungstopf hinzugezählt werden soll.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 🔧 Konfiguration von Konnektoren


📄 Speichern 📄 Speichern & Schließen ↩ Zurück ✖ Löschen

**Vaterkonnektor** summarizeConnector ▼  
**Name** Summarize Konnektor \*  
**Connector kann schreiben**

**Quellconnector** TmTravelConnectorDefault ▼  
**Spalte für Personalnummer**  \*  
**Überschrift der Zielgruppe**  \*  
**Überschrift der Summe**  \*  
**Null-Werte rausfiltern (d.h. keine Zeilen mit 0 Beträgen)**

### Überschriften der Spalten

| Quellfeld                                | Javascript                                                | Zielgruppe    | Löschen              |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------|----------------------|
| <span>activeTravel</span> <span>▼</span> | <div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px;"></div> | <span></span> | <span>Löschen</span> |

Hinzufügen 

- **Quellkonnektor**  
Selektion des Quellkonnektors
- **Spalte für Personalnummer**  
Feld aus Quellkonnektor, welches die Personalnummer enthält.
- **Überschrift der Zielgruppe**  
Festlegung des Feldnamens der Gruppierungsinformation, wenn Summarize Konnektor als Quellkonnektor verwendet wird.
- **Überschrift der Summe**

Festlegung des Feldnamens für die Betragssumme, wenn SummarizeConnector als Quellkonnektor verwendet wird.

- **Null-Werte raus filtern**

Durch Anhaken des Parameters werden Zeilen mit 0-Beträgen nicht angezeigt,

## Überschriften der Spalten

**Die Spaltenüberschriften sind abhängig vom Quellkonnektor.**

- **Quellfeld**

Betragsfeld aus Quellkonnektor dessen Wert zur Zielgruppe (Summe) für den aktuellen Mitarbeiter hinzugezählt werden soll.

- **Javascript**

optionales Javascript welches auf die Services von Webdesk zugreifen kann und den Quellwert anpassen kann, bevor er zur Zielgruppen-Wert hinzugezählt wird.

- **Zielgruppe**

Name des "Topfs" bzw. der Gruppierungsinformation, zu welchem der Betrag aus dem Quellfeld hinzugezählt werden soll.

- **Hinzufügen / Löschen**

Durch Anklicken der Schaltfläche können neue Überschriften hinzugefügt werden, bzw. unerwünschte Überschriften gelöscht werden.

Bei Fragen zur detaillierten Funktionsweise der Parameter kontaktieren Sie bitte die Workflow EDV GmbH.



| Spaltenname          | Art des Feldwertes        | Index                |
|----------------------|---------------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | Wert des Feldes lt. Index | <input type="text"/> |

Zeile hinzufügen      ausgewählte Zeile(n) entfernen

Server- und Datenbankverbindung testen

- Spaltenname
- Art des Feldwertes  
Dieser Parameter definiert, ob der Wert des Notes-Feldes laut Index, bzw. als Zeichenkette getrennt mit Strichpunkt (sofern mehrere Einträge vorhanden sind) ausgegeben wird
- Index  
Wenn bei Type "Wert des Feldes laut Index" angegeben wird, muss der Index angegeben werden

## TmTravel Konnektor

Die Aufgabe des TmTravel Konnektors ist es Reisedaten zu liefern, welche dann in ein nachgelagertes System zur Auszahlung weitergeleitet werden. Da diese Auszahlung immer den letzten Schritt des eigentlichen Reiseabrechnungsworkflows bedeutet, werden nach einer erfolgreichen Synchronisation mit diesem Konnektor auch alle gelesenen Reisen verändert:

- Es wird ein neuer Status in der Reise gesetzt (damit der nächste Lauf der Synchronisation diese Reise nicht mehr anliefert)
- es wird (optional) das Datum der Synchronisation in den Reisedatensatz zurückgeschrieben. Auf diese Weise kann in Auswertungen leicht nachvollzogen werden, wann eine Reise übergeleitet wurde.

Natürlich kann der Travel Konnektor auch "nur" zum Lesen verwendet werden, ohne dass ein Reisestatus oder ein Überleitungsdatum gesetzt wird. Dies kann in der Konnektor-Konfiguration festgelegt werden.



**Gruppen**

Neue Gruppe 1 Eintrag | Zeilen 20

| Kurzname                                                                                   | Name             | Beschreibung | Mandant | Organisationsstruktur | Gültig von | Gültig bis |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------|---------|-----------------------|------------|------------|
| OEVGW                                                                                      |                  |              | Alle    | Alle                  |            |            |
|  OEVGW-GF | Geschäftsführung |              | OEVGW   | Organigramm           | 30.10.2010 | 01.01.3000 |




## 2.9 Personen

Nachdem die Synchronisation der Personen gelaufen ist, sollte man prüfen, ob alle Personen vorhanden sind.

- Menüpunkt **Stammdaten > Personen**
- Menüpunkt Personen anklicken: Übersicht zeigt alle angelegten Personen an

**Personen**

Neue Person Eintrag 1-20 von 101 | Zeilen 20 | 1

| Nachname                                                                                    | Vorname  | Name            | Mandant  | Gruppe | Benutzername | Personalnummer | TA-ID | Aktiv | Gültig von |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----------------|----------|--------|--------------|----------------|-------|-------|------------|
|                                                                                             |          |                 |          |        |              |                |       | ..    |            |
|  Aigner  | Wolfgang | Wolfgang Aigner | Workflex | V20    | aiw          | 5              | 182   | Ja    | 20.11.20   |
|  Altmann | Lydia    | Lydia Altmann   | Workflex | V12B   | all          | 1              | 142   | Ja    | 20.11.20   |
|  Angerer | Annie    | Annie Angerer   | Workflex | V12K   | ana          | 2              | 143   | Ja    | 20.11.20   |





**Organigramm**

Start Suchmaske verbergen

Mandant: Workflex

Datum: 10.01.2011

Mitarbeiter anzeigen: Nein

Suchbegriffe:

Unterdrückung des Stellvertreters berücksichtigen:

Rollen

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Disposition           |  |
| Kollege               |  |
| Personal              |  |
| Portier               |  |
| Reisestelle           |  |
| Richter               |  |
| Sachbearbeiter        |  |
| <b>Stellvertreter</b> |  |
| Vorstand              |  |
| Webdesk Administrator |  |

Vorgesetzter

Rosafarbene Gruppen werden im Organigramm nicht angezeigt, diese können im Webdesk nicht vom Benutzer abgefragt werden.

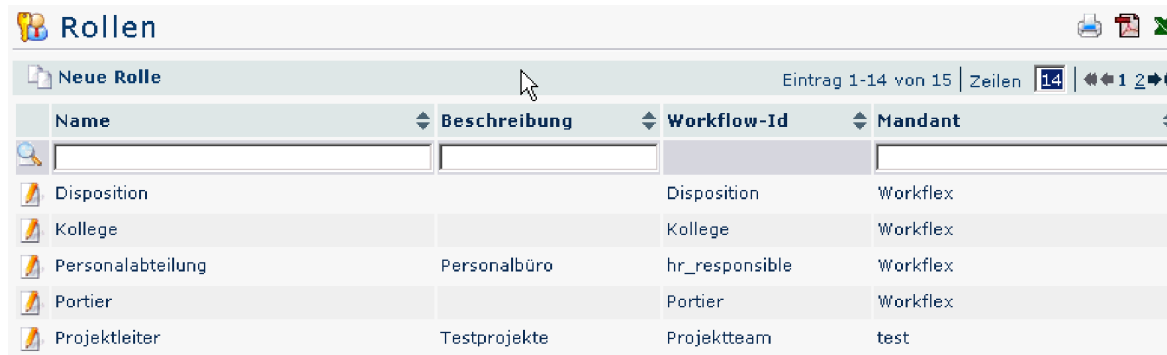
Diese können nun unter die oberste Gruppe in der gewünschten Reihenfolge (entsprechend der Unternehmenshierarchie) verschoben werden:

- mit rechter Maustaste **Gruppe ausschneiden** anklicken
- an gewünschter Stelle **Gruppe einfügen** (rechte Maustaste)
- Reihenfolge der Gruppen wird vom System automatisch gespeichert



- Kompetenzziel **GRUPPE**
- Kompetenzziel **PERSON**

Mit dem Kompetenzziel wird bestimmt, für wen der Rolleninhaber verantwortlich ist, wer eingesehen werden darf. Eine gleichzeitige Zuordnung von mehreren Kompetenzzielen ist ebenfalls möglich (z.B. Kompetenzziel Gruppe > eine ganze Gruppe wird zugeordnet **und** Kompetenzziel Person > eine einzelne Person aus einer anderen Gruppe wird zugeordnet).



| Name              | Beschreibung | Workflow-Id    | Mandant  |
|-------------------|--------------|----------------|----------|
| Disposition       |              | Disposition    | Workflex |
| Kollege           |              | Kollege        | Workflex |
| Personalabteilung | Personalbüro | hr_responsible | Workflex |
| Portier           |              | Portier        | Workflex |
| Projektleiter     | Testprojekte | Projektteam    | test     |

### Neue Rolle anlegen

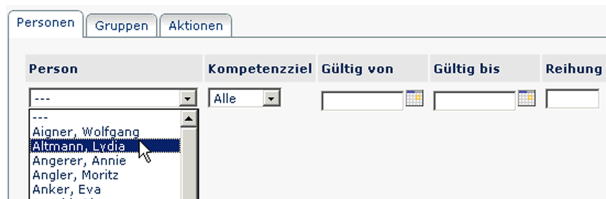


- **Suchrichtung** > Suche nach einem Rolleninhaber > ausgehend vom Antragsteller wird abhängig von der Vererbungsrichtung aufwärts oder abwärts gesucht (wichtig ist auch die Einstellung, ob der Stellvertreter aktiviert ist oder nicht)
- **Aktionen**
- **Rolleninhaber**

## Rolleninhaber festlegen

### Reiter Rolleninhaber

Hier werden bestimmte Personen oder Gruppen für diese Rolle hinterlegt



- **Kompetenzziel** bestimmen (Bestimmung, für wen Rolleninhaber Kompetenz hat = verantwortlich ist)
  - Alle, Person oder Gruppe
- **Rolleninhaber**
  - Person, Gruppe, Dynamische Rollenzuordnung
- **Gültigkeitszeitraum** von - bis
- **Reihung**  
1= Vorgesetzter, 2= Stellvertreter (sind mehrere Personen als Stellvertreter definiert, so wird vom System bestimmt, wer einen Antrag zur Bearbeitung bekommt).

Die Festlegung der Rolleninhaber kann auch über den **Menüpunkt Stammdaten > Personen** vorgenommen werden.

## 2.12 Prozesse

Prozesse dienen der **Abbildung von Abläufen** im Unternehmens-Workflow.

- Menüpunkt **Workflow > Prozessdefinitionen**



| Name            | Id              | Version | Packet          | Beschreibung | Letzte Upload Zeit  |
|-----------------|-----------------|---------|-----------------|--------------|---------------------|
| Arztgang        | Arztgang        | 10      | Arztgang        |              | 16.09.2010 23:51:56 |
| Berechtigung    | Berechtigung    | 3       | Berechtigung    |              | 16.09.2010 23:52:27 |
| Berechtigung10h | Berechtigung10h | 6       | Berechtigung10h |              | 16.09.2010 23:52:16 |
| Dienstgang      | Dienstgang      | 2       | Dienstgang      |              | 16.09.2010 23:52:28 |
| Fehlzeit        | Fehlzeit        | 6       | Fehlzeit        |              | 16.09.2010 23:52:04 |

Folgende Formulartypen können eingerichtet werden:

- Zeitkorrektur
- Fehlzeit (z.B. Urlaub)

- Berechtigung (z.B. Überstunden)
- Folgefehlgrund (Krankmeldung)
- Kontokorrektur
- Sammelzeitkorrektur

## Neue Prozessdefinition - Allgemeine Einstellungen

Bei vielen Prozessen werden folgende Einstellungen gleich parametrisiert. Diejenigen, die von Prozess zu Prozess variieren werden bei den jeweiligen Formulararten separat beschrieben.



- Name
- Bezeichnung
- Formulartyp
- Beschreibung

### Reiter Allgemeines

- Automatisch genehmigen/sichten
- Autor informieren

- Eingabe von Kommentar/Beschreibung notwendig
- nicht durch Autor löschar
- Mailverstärndigung unterdrücken
- nicht in ToDo-Liste anzeigen
- Antragstellung für jemanden anderen erlauben?
- Antragstellung für jemanden anderen als Switchuser?
- Automatische Aktion
  - nach Tagen
- nicht manuell weiterleitbar

### Reiter Workflowschritte (Bestimmung des Prozessverlaufes)

- Name: es können nur jene Rollen selektiert werden, die zuvor angelegt wurden, z.B. Vorgesetzter, Personalabteilung, ...
- Aktion: genehmigen oder sichten
- Bearbeitbar: ja/ nein
- Sofortiger Prozess-Abbruch bei Ablehnung
- Automatisch genehmigen / sichten
- Auswahl Rolleninhaber bei Prozessstart notwendig
- automatische Aktion
  - nach Tagen
- nicht in ToDo-Liste anzeigen
- Mail unterdrücken
- Position - Reihung hinauf / hinunter
- Löschen
- Eskalation (quartalsmäßig, monatlich)

### Reiter Einstellungen

Aussehen und Inhalte des Reiters Einstellungen variieren abhängig vom Formulartyp. Details werden bei den jeweiligen Formulartypen beschrieben.

## Reiter Kontextmenü - Link auf Kalender und Journal

Dieser Parameter ermöglicht Erstellung eines Kontextmenüs pro Prozess, welcher dann in Workflow-Liste erscheint > ermöglicht kontextbezogenes Springen auf andere Aktion(en).

- Aktion - **Achtung:** Berechtigung für diese muß vorhanden sein!
- Parameter
- Reihung hinauf / hinunter
- Löschen: CheckBox aktivieren, danach "Löschen" anklicken

## Reiter Mail

- Eingabr des Mailbenachrichtigungstextes, d.h. des Textes, welcher in der Mail erscheinen soll, z.B. "Sie haben neue Aufgaben/Anträge zu bearbeiten".

## Reiter Hilfe

- Einstellung des Hilfetextes, welcher im Prozessformular aufscheinen soll, z.B. "Dieses Formular dient zur Erfassung einer Zeitkorrektur."

## Beispiel für Formulartyp Kontokorrektur

Erstellung eines Prozesses, mit dem eine Kontokorrektur abgebildet werden kann.

- Name - z.B. **Kontokorrektur**
- Autor informieren
- Automatisch genehmigen / sichten
- Eingabe von Kommentar / Beschreibung notwendig
- Formulartyp - "**Kontokorrektur**"
- nicht in ToDo Liste anzeigen

## Reiter Einstellungen



Um unerwünschte bestehende Konten aus der Übersicht zu entfernen (CheckBox neben Konto aktivieren > Löschen-Schaltfläche anklicken)

## Verknüpfung der Prozesse mit den Aktionen

Neu angelegte Prozesse müssen mit Aktionen verknüpft werden, damit sie in den Menübaum eingepflegt werden können.

- Menüpunkt **Aktionen > Neue Aktion**
- Aktionstyp "Prozessreferenz"
- Name - z.B. Fehlzeit oder Kontokorrektur
- Überschrift: optional
- Speichern
- Serverbestätigung "Aktion wurde erfolgreich gespeichert" > Aktion ist solange nicht lauffähig, bis eine Prozessdefinition gewählt wurde

### Reiter Einstellungen

- Beschreibung
- Aktionsordner
- Bildsammlung
- Bild  
Auswahl des Icons, das im Menübaum angezeigt werden soll
- **ProzessDef-ID**  
Selektion der Prozessdefinition, bei Aktion "Kontokorrektur" Kontokorrektur\$Kontokorrektur selektieren usw.
- Berechtigung an folgende Aktion weitervererben

### Reiter Berechtigungen

- Ausführung für jeden erlaubt  
Durch Anklicken darf jeder Aktion ausführen
- Typ  
Mandanten-, Gruppen-, Personen-, Rollenberechtigung
- Ausführender  
z.B. bei Mandantenberechtigung Selektion des Mandanten (Ausführung für alle Mitarbeiter des Mandanten erlaubt)
- Einsichtserlaubnis  
Selektion der Einsichtserlaubnis (eigene Person, Orgeinheit, ...)
- Gültig von - bis

### Reiter Textmodule

- Selektion der Sprache (Deutsch, Englisch, ...)

Anschließend "Speichern" oder "Speichern & Schließen", danach kann die Aktion beim Menübaum zugeordnet werden. Hierzu siehe Menüpunkt Aktionen / Konfigurationen.

## 2.13 Workflow

Die Menüpunkte, die durch die Menüleiste **Workflow** zusammengefasst sind, dienen zur Verfolgung des Verlaufes eigener, und zur Bearbeitung zugewiesener Anträge, sowie als Archiv für abgeschlossene Anträge und erledigte Aufgaben.




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Allgemeines zu den Workflow-Listen

### Bedienung der Filterfunktion



- Die **Filterfunktion** erlaubt die Suche nach bestimmten Anträgen in den Workflow-Listen
- Gewünschte Liste wird aufgerufen (z.B. offene, zugewiesene oder abgeschlossene Anträge)  
> Schaltfläche "**Filter einblenden**" anklicken (befindet sich in der Titelleiste).



Anhand folgender Parameter (Suchkriterien) kann man dann nach dem gewünschten Antrag suchen:

- **Antragsteller**  
Hier kann gezielt nach einem bestimmten Antragsteller gesucht werden > Selektion der gewünschten Person (Prozessautor) aus der Namensliste. Es können auch "Alle Personen" selektiert werden.
- **Gruppe**  
Bei diesem Parameter kann eine bestimmte Gruppe ausgewählt werden (z.B. Geschäftsführung oder Marketing), oder aber Suche in allen Gruppen.

- **Prozess**  
Suche nach einem bestimmten Prozess (beispielsweise alle Urlaubsanträge einer gewünschten Person > Prozess Urlaub). Möchte man alle Anträge sehen, wählt man als Parameter "Alle Prozesse" aus
- **Erstellungsdatum**  
Suche nach Anträgen mit einem bestimmten Erstellungsdatum (es ist möglich entweder von - bis Datum einzugeben, oder beispielsweise nur bis-Datum, um alle Anträge zu sehen, die bis zu einem bestimmten Tag gestellt wurden)
- **Wirkungsdatum**  
Alle Anträge, deren Wirkungszeitraum ab dem von - Datum gültig ist, werden angezeigt. Zusätzlich kann man das Wirkungsdatum mit dem Parameter bis-Datum einschränken.

Durch Anklicken der Schaltfläche "**Aktualisieren**" werden die Anträge entsprechend den Parametern durchsucht und angezeigt.

Möchte man die Filterkriterien nicht auf der Bildfläche haben, so klickt man auf die Schaltfläche "**Filter ausblenden**".

Soll in der Antragsübersicht die Spalte mit dem Prozessverlauf nicht angezeigt werden, so ist die Schaltfläche "**Verlauf aus**" anzuklicken. Möchte man die Spalte sehen, so ist "**Verlauf ein**" zu selektieren.

## Verlaufsansicht

Hat man den gewünschten Antrag anhand der Filter-Parameter (Suchkriterien) gefunden, kann man diesen anhand des Info-Buttons (Spalte Details) noch genauer anschauen:

**offene Anträge**

Aktualisieren Markierte Aktionen durchführen Filter ausblenden Verlauf Aus

Eintrag 1-10 von 90 | Zeilen 10 | 1

Antragsteller: Weiss Florian | Erstellungsdatum von: 01.01.2010 bis 10.08.2010  
 Gruppe: Alle Gruppen | Wirkungsdatum von: | bis: |  
 Prozess: Fehlzeit / Fehlzeit

| Prozess erstellt       | Nächste(r) im Prozess | Details                                                                                                                                                                                                                        | Verlauf         | Aktion(en)                                                                                                           |
|------------------------|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 05.08.2010<br>12:16:04 | Weiss Florian         |  Urlaub bezahlt<br>Fehlzeiteintrag<br>Urlaub bezahlt ganztags<br>05.08.2010 - 05.08.2010<br>Bemerkung : Urlaubstag<br><a href="#">Details</a> | ★ Weiss Florian | <input type="checkbox"/>  Löschen |

Durch einen Klick auf den Info-Button, werden folgende Informationen angezeigt:

- **Formular**

Hier finden sich alle Daten aus dem Antragsformular zusammengefasst wieder (von-bis Datum, Fehlgrund, Bemerkung, etc.)

| Formular              | Verlauf                  | Variablen |
|-----------------------|--------------------------|-----------|
| Von-Datum             | 05.08.2010               |           |
| Bis-Datum             | 05.08.2010               |           |
| Fehlgrundmodus        | ganztags                 |           |
| auf Sollzeit ergänzen | <input type="checkbox"/> |           |
| Bemerkung             | Urlaubstag               |           |

- Verlauf**

Hier sieht man die Rolle (Antragsteller, Vorgesetzter), welcher Person diese Rollen zugewiesen sind (zugewiesen an), wer den Antrag bearbeitet hat (Bearbeiter), sowie den Zeitpunkt der Bearbeitung. Wären bei dem Antrag Kommentare hinzugefügt worden, würde man sie hier ebenfalls sehen.

| Formular      | Verlauf            | Variablen                                                                                        |                                                                                                                                              |                        |                        |            |
|---------------|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|------------|
| Rolle         | Aktivität          | zugewiesen an                                                                                    | Bearbeiter                                                                                                                                   | Startzeitpunkt         | Endzeitpunkt           | Kommentare |
| Antragsteller | Formular ausfüllen |  Weiss Florian  | Weiss Florian<br>(Bearbeitet durch System Administrator)  | 05.08.2010<br>12:16:04 | 05.08.2010<br>12:16:04 |            |
| Vorgesetzter  | Genehmigung        |  Weiss Florian |                                                                                                                                              | 05.08.2010<br>12:16:04 |                        |            |

- Variablen**

Hierbei handelt es sich um alle für den Antrag relevanten Systemdaten und Variablen:





## 2.13.1 Workflow - Listen

Der Menüpunkt kann folgende **Listen** zusammen: Offene Anträge (laufende Prozesse), Offene Aufgaben, Abgeschlossene Anträge (Archiv), Erledigte Aufgaben.


Hinter jedem Antrag wurde ein definierter Genehmigungs-Ablauf hinterlegt. Dieser Ablauf wird dem Benutzer jeweils beim Abspeichern eines Antrages angezeigt.

Folgendes Beispiel zeigt eine Übersicht der laufenden Prozesse (Meine Anträge):

- Mit Hilfe des Menüpunktes **Meine Anträge** kann der Benutzer die von ihm gestellten Anträge im Workflow-Prozess verfolgen.
- In der Titelleiste findet man Angaben über die Anzahl der Anträge, die sich in der Ansicht befinden.



| Prozess erstellt       | Antragsteller                | Nächste(r) im Prozess | Details                                                                                                                                                               | Verlauf         | Aktion(en)                       |
|------------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------------------------|
| 10.11.2010<br>19:20:11 | Weiss Florian<br>(0096, G01) | Stefan Christian      | <p><b>Krankmeldung</b></p> <p>Folgefehlggrund für: Anker Eva<br/>Krank mit Lohnfortzahlung von 10.11.2010<br/><b>Bemerkung : TEST</b><br/><a href="#">Details</a></p> | ★ Weiss Florian | <input type="checkbox"/> Löschen |
| 10.11.2010<br>19:18:06 | Weiss Florian<br>(0096, G01) | Hauer Lutz            | <p><b>Fehlzeit</b></p> <p>Fehlzeiteintrag für: Cerny Erna</p>                                                                                                         | ★ Weiss Florian | <input type="checkbox"/> Löschen |

Solange kein grüner Haken  oder ein rotes Kreuz  bei dem gestellten Antrag steht, wurde dieser noch nicht bearbeitet.

Folgende Informationen werden in der Antragsliste angezeigt:

- **Prozess erstellt** - Datum und Uhrzeit der Erstellung
- **Nächster im Prozess** - nächster im Workflow-Prozess vorgesehener Bearbeiter des Antrages
- **Typ** - Art des Antrages
- **Details** - Fehlgrund für die Korrektur mit Datum, Beginn- und Endzeit des jeweiligen Antrages
- **Verlauf** - hier ist sichtbar, welche Entscheidung von welcher Person getroffen wurde
- **Aktion(en)** - mit der Aktion Löschen kann der Benutzer seinen Antrag sofort aus der Liste entfernen. Weiters wird hier sichtbar, wer wie entschieden hat.

## 2.14 Aktionen / Konfigurationen / Filter

Bei den Aktionen wird unterschieden zwischen:

**Konfigurierbare Aktionen** - unterschiedliche Abwandlungen derselben Aktion können erstellt werden (bei solchen Aktionen ist der Button "Neue Konfiguration" vorhanden)

**Nicht konfigurierbare Aktionen** - keine Abwandlungen der Aktion möglich.

Definition der Menüpunkte, welche konfiguriert werden sollen, wie beispielsweise:

- Buchungsmaske
- Stamm / Konten
- Monatsjournal
- Anwesenheitstableau
- Kalender
- Gruppenkalender

## Konfigurationsbeispiel für das Monatsjournal

Von jeder konfigurierbaren Aktion (d.h. Aktionstyp = "Aktion") können beliebig viele Konfigurationen abgeleitet werden. In einer konkreten Konfiguration kann bestimmt werden, welche und wie viele Felder dem Benutzer angezeigt werden.

- Menüpunkt **Aktionen** > Aktion Monatsjournal aufrufen > "Neue Konfiguration" anklicken



- Name
- Überschrift
- Speichern > somit wird eine neue Konfiguration angelegt, die anschließend bearbeitet werden kann
- "**Konfigurationsdetails bearbeiten**" anklicken

### Konfigurationsdetails



**Achtung** bei Teilzeitkräften: zur Zeit wird auch bei einem "leeren" Tag einer Teilzeitkraft dieser Fehlcode angezeigt (nicht sinnvoll, da nicht jeden Tag gebucht wird).

- **Fehlgründe für folgende Gruppen anonymisieren**  
Bei bestimmten Fehlgründen kann aus Datenschutzgründen ein allgemein gehaltener Fehlgrund eingegeben werden. Diese Fehlgründe werden für bestimmte Gruppen (z.B. lose oder best. hierarchische Gruppen) eingeblendet.
- **Detailansicht für folgende Gruppen unterbinden**  
Wird hier eine bestimmte Gruppe eingegeben, so erhält diese Gruppe beim Mouse-Over keine Detailsicht zum Fehlgrund im Kalender oder Gruppenkalender.

### Anzuzeigende Spalten

| Typ        | Wert                 | Überschrift           | Konvertieren | F |
|------------|----------------------|-----------------------|--------------|---|
| Datum      |                      | Journal_Datum01       |              |   |
| K          |                      | K                     |              |   |
| FB         |                      | FB                    |              |   |
| Buchungen  |                      | Journal_Buchungen01   |              |   |
| FE         |                      | FE                    |              |   |
| Fehlgründe |                      | Journal_Fehlgruende01 |              |   |
| Konto      | twtsoll, twtsoll     | Journal_Sollzeit01    | ...          |   |
| Konto      | twistzeit, twistzeit | Journal_Istzeit01     | ...          |   |

Jede Zeile in der Journal-Konfiguration entspricht einer Spalte im Journal.

- **Typ:** bestimmt welcher Wert in der Spalte des Journals angezeigt wird
  - Datum: das Tagesdatum
  - Wochentag: der Wochentag

- K: Korrekturwerte
- FB: zusätzliche Systeminformationen zu Beginn der Buchung (z.B. Kernzeitverletzung)
- Buchungen: Zeitpunkte (Von - Bis) der Buchungsintervalle
- FE: zusätzliche Systeminformationen am Ende der Buchung (z.B. System-Gehen)
- Fehlgründe: Ausgabe von Fehlgründen
- Konto: verschiedene Kontenwerte stehen zur Auswahl
- **Wert:** wird bei "Typ" Konto selektiert > so erhält man in der Wert-Spalte die Auswahl bestimmter Zeit-Konten (twtsoll, vkkonto 68, unverplanter Urlaub, ...)
- **Überschrift:** Überschrift, die in der Spalte erscheinen soll
- **Konvertieren:** wird als Typ ein Konto-Wert selektiert, so kann man die Zeit in Normal- oder Industrieminuten anzeigen
- **Formatierungsmuster:** Zahlenwerte können mit einem Formatierungsmuster ausgegeben werden
- Ausrichtung: Links, Rechts, Mitte
- Spaltenbreite HTML: Layout-Information, Bestimmung der Breite in Pixel
- Spaltenbreite PDF: Layout-Information, Bestimmung der Breite in Punkten
- Hinauf/Hinunter: Reihung innerhalb der Spalten hinauf oder hinunter verschieben
- Löschen: Spalte wird gelöscht
- **Hinzufügen:** Hinzufügen einer weiteren Zeile, die in der Zusammenfassung erscheinen soll

### Zusammenfassung

- Wert: Selektion bestimmter Zeitkonten
- Überschrift: Überschrift, die in der Spalte erscheinen soll
- Konvertieren: Selektion Normal- bzw. Industrieminuten
- Formatierungsmuster: Zahlenwerte können mit einem Formatierungsmuster ausgegeben werden
- Hinauf / Hinunter: Reihung innerhalb der Spalten
- Löschen: Spalte wird gelöscht
- Hinzufügen: Hinzufügen einer weiteren Zeile, die in der Zusammenfassung erscheinen soll

- Speichern

## Kontextmenü

Das Kontextmenü dient der Verlinkung mit anderen Aktionen. So kann beispielsweise im Monatsjournal ein Link auf eine Zeitkorrektur bzw. ein Fehlzeitformular angelegt werden. Dadurch kann der Benutzer direkt aus dem Journal in das entsprechende Formular klicken (rechte Maustaste).

- **Element**  
im Monatsjournal ist die Tabellenzeile auszuwählen;
  - **Tabelle** - Kontextmenü wird für die gesamte Tabelle generiert
  - **Tabellenzeile** - Kontextmenü wird für die angeklickte Zeile generiert
  - **Tabellenzelle** - Kontextmenü wird für eine Zelle generiert > z.B. sinnvoll im Kalender (Zelle = Tag)
- **Aktion**  
Auswahl jener Aktion, die angezeigt werden soll, z.B. Fehlzeitantrag, Kalender, ...
- **URL\_Query**  
Übergibt Informationen an die über das Kontextmenü aufgerufene Aktion, z.B. das Datum > siehe Abbildung
- **Position:**  
Reihung kann mit Hilfe der Pfeiltasten vorgenommen werden
- **Löschen**  
Um den Link zu löschen die CheckBox aktivieren, anschließend Speichern oder Speichern & Schließen

Mit der angeführten URL\_Query wird der Antrag für den Tag aufgerufen, auf dem im Monatsjournal mit rechter Maustaste geklickt wurde.

Andere Konfigurationsbeispiele finden Sie im Handbuch "**Webdesk Manual Admin**".

## Einpflegen einer Aktion in den Menübaum

- Menü & Aktionen > Menübaum

- ev. Ordner erzeugen > dient als Überschrift im Menübaum
- an gewünschter Stelle klick mit rechter Maustaste > Menüeintrag erzeugen
- Selektion des Menü-Eintrages (Aktion)
- ev. Reihung verändern (hinauf/hinunter, an den Beginn/ans Ende)
- Speichern



Um eine in Verwendung befindliche Aktion (oder Konfiguration) schnell zu finden kann man diese über den Menübaum aufrufen: Menübaum > betreffende Aktion anklicken > rechter Mausklick "Aktion bearbeiten"

## Filter

Mit Hilfe der Filter kann man bei Konfigurationen der Aktion "**ta\_getOrgJournal**" diverse Filter setzen, z.B. wenn bei unverplantem Urlaub mehr als x Tage offen (unverplant) sind, oder x Tage Pflegeurlaub/ Krankenstand/ Fortbildung im Jahr genommen wurden.

**Filter**

Filter anzeigen Nein ▾

Mit diesem Formular können Journal-Filter erstellt werden. Jeder Tag, der die eingegebene Einschränkung erfüllt, wird zum Journalergebnis hinzugefügt. Die Einschränkungen können mit logisch UND und logisch ODER verknüpft werden.

| Klammern<br>Links    | Table   | Spalte                      | Name     | Operator | Wert |
|----------------------|---------|-----------------------------|----------|----------|------|
| <input type="text"/> | Konto ▾ | vkanwes, Anwesenheitszeit ▾ | Anwesend | > ▾      | 10   |

Bedingung hinzufügen

Beachten Sie bitte folgendes: Logisch UND ist als logisch ODER. z.B: Die Gleichung  $x < 3$  OR  $x < 2$  AND  $x=2$  ist nicht erfüllbar (Kontradiktion). ( $x < 3$  OR  $x < 2$ ) AND  $x=2$  ist jedoch erfüllbar. (für  $x=2$ ). Kommazahlen müssen mit , angegeben werden. Wollen sie Punkte verwenden so umschliessen sie den Wert mit Hochkommas. Z.b. '24.4'. Punkte sind im allgemeinen problematisch, und sollten generell in Hochkommas gehalten werden.

- Spalte: Selektion des entsprechenden Zeitkontos (Ausgabe der Werte aus dem System 6020, ...)



## 2.14.1 Übersetzen von Konfigurationen

Um vorhandene **Konfigurationen** in eine andere Sprache zu übersetzen:

- Menüpunkt Aktionen > Suche nach Aktionstyp "Konfigurationen"
- Übersicht über alle vorhandenen Konfigurationen > Übersicht über jene Konfigurationen, die übersetzt werden sollten.



| Aktionstyp      | Name                   | Überschrift            | Beschreibung | Bild                                                                                | Aktionsordn |
|-----------------|------------------------|------------------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| po_actiontype_2 | BuchenExtern           | BuchenExtern           |              |  | ta          |
| po_actiontype_2 | JournalZusammenfassung | JournalZusammenfassung |              |  | ta          |
| po_actiontype_2 | Kurzjournal            | Kurzjournal            |              |  | ta          |
| po_actiontype_2 | StammKontoExportQuer   | StammKontoExportQuer   |              |  | ta          |

- Die gewünschte Konfiguration wird selektiert
- Reiter **Textmodule**

## Aktion

Speichern
Speichern & Schließen
Zurück
Löschen

Aktionstyp:   
 Name:   
 Überschrift:

Einstellungen
Berechtigungen
Dateien
Textmodule

Neues Textmodul:   
 Sprache: **Übersetzung**  
 [de] de:   
 [en] en:   
 [fr] fr:

| Name                                | erben             | Wert        | Bearbeiten                                | Änderung bei Versionswechsel        |
|-------------------------------------|-------------------|-------------|-------------------------------------------|-------------------------------------|
| Kurzjournal.cact_action_caption     | benutzerdefiniert | Kurzjournal | <input type="button" value="Bearbeiten"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Kurzjournal.cact_action_description | benutzerdefiniert |             | <input type="button" value="Bearbeiten"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

- **Konfigurationsdetails bearbeiten** anklicken
- **Spalte Überschrift**  
Textbaustein durch techn. Key austauschen (siehe unten) > Text kopieren (markieren > STRG c)
  - z.B. Datum > wird zu "Journal\_Datum01"
  - Speichern & Schließen > so gelangt man wieder zu der Konfiguration
- im **Reiter Textmodule** in der Spalte **Neues Textmodul** einfügen (STRG v)
- In der Spalte **Übersetzung** kann sogleich die gewünschte Übersetzung eingefügt werden
- Speichern

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- auf die gleiche Weise mit restlichen Textbausteinen in der Konfiguration verfahren
- Speichern und Schließen
- Klickt man auf das **Sprachkürzel** und wählt die gewünschte Sprache aus (z.B. en) so sieht man eine Auflistung aller bereits vorliegenden Textbausteine; standardmäßig werden die deutschen Textbausteine angezeigt.



Im ersten Schritt müssen in der zu übersetzenden Konfiguration, die Überschriften bzw. Elemente, welche durch einen Textbaustein ersetzt werden sollen, durch einen **technischen Key** ersetzt werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Namenskonvention eingehalten wird: <Name der Konfiguration>\_<Nummer des Textbausteins> z.B.: kurzjournal\_journal01



**Achtung:** bei Konfigurationen für Statistiken sollte die Übersetzung nicht mehr als 20 Zeichen enthalten.

Bei den neu angelegten Textbausteinen sollte die Checkbox "Änderung bei Versionswechsel" deaktiviert sein, da sonst die manuellen Änderungen beim nächsten Update mit den Standardwerten überschrieben werden.

Auf die gleiche Weise werden alle anderen Konfigurationen bearbeitet.

Sind die Textbausteine für die Konfigurationen kopiert und übersetzt:

- **Menüpunkt System** > Erw. Funktionen > "**Aktualisiere Übersetzungsfiles**" sowie "**Erstellung von primären Textmodulen für alle Aktionen**"
- Damit werden alle Änderungen übernommen, und scheinen beim User auf.

## 2.15 Menübaum

Die **Menüstruktur** dient dazu, um einem Benutzer ein Set an Menüleisten und dazu gehörigen Menüpunkten zur Verfügung zu stellen:

Im Menübaum sollten alle Menüpunkte definiert werden, die im Unternehmen möglich sind.

## Menübaum anlegen

- Menüpunkt **Menü & Aktionen > Menübaum**
- Menü von > Mandanten auswählen
  - anfangs erscheint nur der Mandantennamenname und der Logout-Button
- Mandanten anklicken (mit rechter Maustaste)
- Ordner erzeugen
  - Namen für Ordner eingeben (z.B. Information, ...) > Hinzufügen
  - bei Bedarf öfters wiederholen, um mehrere Ordner anzulegen (z.B. Information, Anträge, Workflow, Management, ...)
- Speichern



- Angelegten Menü-Ordner mit rechter Maustaste anklicken
- Menü-Eintrag erzeugen
  - Aktionstyp durch **einmaliges** Anklicken selektieren (es ist möglich, mehrere Aktionen auf einmal zu selektieren) > Auswahlfenster schließen
  - die entsprechenden Aktionen werden den Menüpunkten zugefügt
- Speichern

## Menübaum bearbeiten

Bei einem angelegten Menübaum können folgende Änderungen vorgenommen werden:

- Ordner erzeugen, Ordner löschen
- Ordnername ändern
- Aktion bearbeiten
- Menü-Eintrag löschen
- Verschieben nach unten, nach oben, an den Beginn, ans Ende
- Speichern

## Menübaum Berechtigungen

Berechtigungen auf einzelne Menüpunkte können auf unterschiedliche Arten belegt werden:

- generell - dem Mandanten zugeordnet (z.B. Journal)
- rollenabhängig - bestimmten Rollen zugeordnet (z.B. Managementauswertungen für Rolle Vorgesetzter)
- gruppenabhängig - bestimmten Gruppen zugeordnet (z.B. spezielle Aktionen für bestimmte Gruppen)
- persönlich zugeordnet - z.B. spezielle Auswertungen wie Filter oder Statistiken.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Optionale Menüpunkte

### Switch

Diese Funktion ermöglicht bestimmten Benutzern, die Abwicklung von Workflow Prozessen, wie Anträge stellen, Aufträge bearbeiten, für andere Kollegen zu übernehmen, indem sie den Benutzer umswitchen.

- Ordner "Erweitert" erzeugen (Rechtsklick auf obersten Punkt der Hierarchie, "Ordner erstellen" auswählen)
- Knoten im Menübaum auswählen, wo die Aktion aufscheinen soll
- auf die Schaltfläche Aktionen für Menüeinträge > Menüeintrag erzeugen klicken
- Aktion po\_switchToOtherUser anwählen und hinzufügen anklicken
- Menübaum speichern
- mit Rechtsklick "Benutzer wechseln" anwählen und auf Aktion bearbeiten klicken
- den Reiter Berechtigungen anwählen
- Typ der Berechtigung auswählen: Der Typ der Berechtigung bestimmt, wer den Menüpunkt "Benutzer umschalten" im Menübaum sehen kann (z.B. "Personenberechtigung" erlaubt nur der hier angegebenen Person den Punkt in dem Menübaum zu sehen)
- Einsichtserlaubnis auswählen: hier wird bestimmt, auf welchen Benutzer umgeschaltet werden kann (z.B. "eigener Mandant" erlaubt dem Benutzer auf jeden Mitarbeiter des Mandanten zu switchen)
- "Speichern&Schließen"

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Passwort ändern



Nicht relevant wenn als Authentifizierungsmethode Single Sign On per IIS oder LDAP gewählt wurde, da in diesem Fall die Benutzerpasswörter nicht in der Applikation webdesk EWP verwaltet werden!

Das Passwort wird durch die Synchronisation der Personen z.B. mit dem Feld "stpinfo66" (Benutzername) hinterlegt. Jeder Benutzer muss in diesem Fall nach der ersten Anmeldung sein Passwort ändern, deshalb muss der Menüpunkt Passwort ändern im Menübaum vorhanden sein.

- Knoten im Menübaum auswählen, wo die Aktion aufscheinen soll
- auf die Schaltfläche Aktionen für Menüeinträge > Menüeintrag erzeugen klicken
- Aktion po\_changePassword anwählen und "Hinzufügen" anklicken
- Menübaum speichern
- mit Rechtsklick "Passwort ändern" anwählen und auf Aktion bearbeiten klicken
- den Reiter Berechtigungen anwählen
- Typ der Berechtigung auswählen
- Einsichtserlaubnis auswählen
- "Speichern&Schließen"

## Einstellungen (persönliches Setup)

- Knoten im Menübaum auswählen, wo die Aktion aufscheinen soll
- auf die Schaltfläche Aktionen für Menüeinträge > Menüeintrag erzeugen klicken
- Aktion wf\_getUserSetup anwählen und hinzufügen anklicken
- Menübaum speichern
- mit Rechtsklick anwählen und auf Aktion bearbeiten klicken



## Anlage eines neuen Jobs

- Menüpunkt System > Jobs > Neue Jobkonfiguration



- **Jobkonfiguration abgeleitet von:** Auswahl von welchem Job die Jobkonfiguration abgeleitet wird (es werden nur konfigurierbare Jobs angezeigt)
- **Name:** Name der neuen Jobkonfiguration
- **Aktiv:** soll der Job automatisch zur Ausführung kommen > Parameter auf JA einstellen; ist der Parameter auf NEIN, so kann Job dennoch manuell gestartet werden
- **Beschreibung:** Beschreibung des Jobs (optional)
- **Speichern**

**Weitere Bearbeitung:**

- **Trigger** : legt fest wann, wie oft und in welchen Zeitabständen der Job ausgeführt werden soll (stündlich, täglich, wöchentlich, monatlich...)
- **Mailversand**: hier kann festgelegt werden an welche Personen das Joblog verschickt werden soll und welche Informationen gemäß Loglevel es enthalten soll
- **Jobkonfiguration**: bei Jobs, die von Standard-Vorgaben abweichen, ist eine Jobkonfiguration notwendig. Die angezeigten Parameter sind je nach Job unterschiedlich.

## Beispiele für Jobs

### Job WfCheckDeadlines

Der Job WF Check Deadlines überprüft die Deadlines laufender Prozess-Instanzen ( = dem User zugeordnete Prozesse). Solche Deadlines müssen in der Prozessdefinitionen explizit definiert werden und sind speziell markierte Zustandsübergänge von einer Aktivität zur anderen. Man könnte damit z.B. modellieren, dass "der Workflow" automatisch zu einer anderen Person weberspringt, wenn die aktuelle Person die Aktivität nicht in einer definierten Zeit abarbeitet.

### Job WfCheckLimits

Die Funktion des Jobs WF Check Limits besteht in der Überprüfung der Limits laufender Prozesse. Limits können in der Prozessdefinition auf Prozess- und Aktivitätsebene definiert werden. Der Job ist dazu da, diese Limits regelmässig zu überprüfen und für Folgeaktivitäten Shark die Kontrolle des Systems zu übergeben. Falls bei dem betreffenden Prozess beim überschreiten eines Limits ein bestimmter Code ausgeführt werden soll, muss am Prozess oder auf der Aktivität ein "Extended Attribute" definiert werden, welches den Namen der aufzurufenden Java-Klasse definiert. Dieses Extended Attribute heisst "LimitAgentClassName".

### Job WfSyncPersons

Der Job WF Sync Persons synchronisiert die Namen aller Personen aus der Webdesk-Datenbank mit der Shark-Datenbank (Workflowengine-DB). Der korrekte Lauf dieses Jobs ist notwendig, um in den WF-Listen korrekt nach den Autoren und Bearbeitern sortieren zu können!

### Job WfBuild CustomGroups

Die Aufgabe des Jobs Build Custom Groups besteht in der Erstellung von Gruppen, anhand der Werte (Attribute) aus dem Zeiterfassungssystem.

### **Job GetAbsenceTextModules**

Der Job "Get Absence Text Modules" hat die Aufgabe, Textbausteine für alle Fehlgründe im Zeitwirtschaftssystem zu erstellen, allerdings nur für die voreingestellte Sprache.

### **Job ProcessSystemNotifications**

Die Funktion des Jobs Process System Notifications besteht in der Erstellung diverser System-Benachrichtigungen. Diese Systembenachrichtigungen sind Workflow-Anträge, welche ein Mitarbeiter bekommt, bei dem ein bestimmtes Ereignis im Zeitwirtschaftssystem auftritt (z.B. Buchung ausserhalb Rahmen). **Wichtig** hierbei ist, dass die Ereignisse im Zeitwirtschaftssystem (z.B. "Unregelmässigkeit" in der Interflex 6020) auch korrekt parametrisiert sind, damit diese auch im Anlassfall erzeugt werden können!

### **Job SyncCalendarDates**

Mit dem Job Sync Calendar Dates werden Fehlzeiten aus der IF6020 mit dem Groupware-System synchronisiert. Dies soll eine einheitliche Ausgabe aus verschiedenen Systemen (beispielsweise Outlook/Groupware-System und IF6020) ermöglichen.

### **Job DeleteCalendarDates**

Der Job Delete Calendar Dates löscht alle Kalendereinträge aus dem Groupware-System, welche mit dem Job "Sync Calendar Dates" generiert wurden.

### **Job Erstellung Umbuchung (Umbuchung)**

Der Job **Erstellung Umbuchung** definiert, wo überall nach Informationen gesucht werden soll: Mandanten, Gruppen. Dieser Job leitet sich vom Job Create Rebooking ab (= Konfiguration des Jobs CreateRebooking). Ist der Job aktiv, erstellt er einen Prozess, der bei den Mitarbeitern einen Antrag (z.B. Überstundenauszahlung) generiert. Dieser Antrag kann dann vom Mitarbeiter editiert werden, geht entsprechend dem Workflow-Verlauf an die nächste Rolle, welche ebenfalls editieren kann, bis er schließlich in der Ansicht erscheint.

### **Job InformAboutEvents**

Der Job informAboutEvents hat folgende Funktionsweise: Es wird ein Mail für z.B. alle Vorgesetzte erzeugt, welches alle Mitarbeiter gemäß des Kompetenzzieles enthält, wo ein bestimmtes Filterkriterium zutrifft (z.B.: Resturlaub größer 70 Tage). Das Mail kann einmalig oder periodisch erzeugt werden. Anwendungsbeispiel für diesen Job ist folgende Anforderung:

- Vorgesetzte wollen täglich oder wöchentlich per Mail informiert werden, welche Mitarbeiter mehr als x Tage Resturlaub haben
- wer mehr als 10 Stunden gestern gearbeitet hat
- wer einen Saldo größer als X hat

Der Vorteil dieses Jobs ist, dass im Webdesk keine Liste (Filter/Statistik) aufgerufen werden muss, der Rolleninhaber wird aktiv per Mail informiert.

### **Job WfRefreshCache**

Mit dem Job WfRefreshCache werden die Prozessdefinitions-Caches aktualisiert.

### **Job fillupWfListCaches**

Der Job fillupWfListCaches vervollständigt die Caches mit den Workflow-Listen.

## **2.18 Überprüfen der Funktionalität**

Für den **Funktionalitätscheck**:

- Einstieg als normaler **User**,
  - Überprüfung der Standardausprägung des Menübaumes
  - Überprüfung der Prozesse (z.B. ob der richtige Vorgesetzte die Anträge erhält, ...)
- Einstieg als **Vorgesetzter** (Management-Funktionen),
  - Überprüfung der Management-Ausprägung des Menübaumes
  - Überprüfung, ob spezielle Filterlisten abrufbar sind
  - Funktioniert der User-Switch?

**Testphase** mit eigens definierter Personengruppe (es sollten möglichst alle Rollen enthalten sein):

- eingehende Tests der eingerichtete Funktionalitäten

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Anmerkungen

1. <http://ehcache.sourceforge.net>
2. <http://ehcache.sourceforge.net/EhcacheUserGuide.html#id.s6>
3. <http://ehcache.sourceforge.net>
4. <https://springmodules.dev.java.net/>
5. <http://www.jakarta.org/velocity/velocity-1.2/docs/vtl-reference-guide.html>

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

